

Textliche Festsetzungen
gem. § 9 Baugesetzbuch, § 86 Landesbauordnung NW

- Art der baulichen Nutzung**
- Festgesetzt wird ein Allgemeines Wohngebiet i.S. von § 4 BauNVO (BauNVO), das in die 2 Bereiche WA I und WA II unterteilt wird. Zur Art der baulichen Nutzung für die einzelnen Bereiche wird gem. § 1 Abs. 5, 6, 8, 11, V. m. § 4 BauNVO Folgendes bestimmt:
In den allgemeinen Wohngebieten mit der Bezeichnung WA I und WA II sind folgende Nutzungen allgemein zulässig:
- Wohngebäude,
- die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.
Ausnahmsweise zugelassen sind:
- Betriebe des Beherbergungsgewerbes.
Nicht zugelassen gem. § 1 Abs. 6 Ziff. 1 BauNVO sind die in § 4 Abs. 3 aufgeführten Ausnahmen:
- sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- Anlagen für Verwaltungen,
- Gartenbetriebe und
- Tankstellen.
- Maß der baulichen Nutzung, Bauweise**
- Die in diesem Bebauungsplan festgesetzten max. Gebäudehöhen sind die Wandhöhen. Die Gebäudehöhen sind abhängig von der Zahl der Vollgeschosse. Bei eingeschossiger Bebauung dürfen die Wandhöhen max. 4,0 m betragen, bei zweigeschossiger Bebauung max. 6,5 m. Als Wandhöhe gilt das Maß von der Geländeoberfläche im rechnerischen Mittel bis zur Schnittlinie der Wand mit der Dachhaut oder bis zum oberen Abschluss mit der Wand an der der jeweiligen Erschließungsstraße zugewandten Gebäudescheit. Geländeoberfläche ist die natürliche Geländeoberfläche, im Übrigen die Fläche, die sich aus der Baugenehmigung ergibt.
 - Im Geltungsbereich sind gem. § 22 Abs. 2 BauNVO nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.
 - In den Gebieten WA I sind pro Wohngebäude max. 2 Wohnungen zulässig.
- Gestaltung der baulichen Anlagen**
- Dachaufbauten dürfen je Dachseite eine Gesamtlänge von 40 % der jeweiligen Dachlänge nicht überschreiten. Der Mindestabstand der Giebel vom Ortsgang beträgt 2 m.
 - Im Plangebiet ist die Dachneigung abhängig von der Zahl der Vollgeschosse. Bei eingeschossiger Bauweise ist eine Dachneigung von 30° bis 45° bei Hauptgebäuden und von 0° bis 45° bei Nebengebäuden zulässig. Bei zweigeschossiger Bauweise ist eine Dachneigung von 32° bis 38° bei Hauptgebäuden und von 0° bis 38° bei Nebengebäuden einzuhalten.
 - Die Vorgärten aller Baugrundstücke dürfen nur durch max. 1,0 m hohe Vorrichtungen, wie lebende Hecken mit nicht stöhrbaren Drahtzäunen, mit Rankpflanzen bewachsene Naturstein- oder Ziegelmauern oder durch Holzzaune eingefriedet werden.
 - Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO sind gem. § 23 Abs. 5 BauNVO auf den nicht überbaubaren Flächen unzulässig. Ausgenommen hiervon sind lediglich Elektroanlagen und Fernmeldeanlagen, Trafostationen sowie Nebenanlagen bis insgesamt 30 m² umbauten Raum pro Baugrundstück.
 - Für die Dachdeckung sind nur rote oder schwarze Dachplatten zulässig.
- Minimierungsmaßnahmen für die verursachten Eingriffe in Natur und Landschaft**
- Als Minimierungsmaßnahme für die verursachten Eingriffe gelten gem. § 9 Abs. 1 Ziffn. 14 und 25 BauGB folgende Bestimmungen:
a) Auf den öffentlichen und privaten Flächen sind Fußwege, Park- und Abstellplätze sowie Zufahrten und Lagerplätze wasserdurchlässig zu gestalten.
b) Die nicht überbaubaren und die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.
c) Auf Baugrundstücken ist für jede angefangene 500 m² Grundstücksfläche ein einheimischer Laubbau oder ein hochstämmiger Obstbaum zu pflanzen, zu pflegen und auf Dauer zu erhalten.
d) Auf der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzungen ist eine dichte Gehölzhecke aus einheimischen, standortgerechten Laubbäumen mit einer Höhe von 150-200 cm anzulegen.

Hinweise

- Auf die innere Aufteilung der im Bebauungsplan festgesetzten Verkehrsflächen ist verzichtet worden. Die eigentliche Aufteilung der Verkehrsflächen in Fahrstraßen, Fußwege, Parkplätze, o.ä. soll bei Bedarf einem selbst der Stadt Borgentreich später auszuführenden Ausbauplan, der sowohl mit den zuständigen Behörden als auch mit der jeweiligen Anlieger abzustimmen ist, vorbehalten bleiben.
- Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder archaische Bodenfunde oder Befunde (Tonzerbeuge, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien u.ä.) entdeckt werden, ist nach den §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen die Entdeckung unverzüglich der Stadt Borgentreich oder dem Amt für Bodendenkmalpflege, Bielefeld, anzuzeigen und die Entdeckungstätigkeit 3 Werktage im unveränderten Zustand zu erhalten. Vor der Bebauung ist eine archaische Untersuchung erforderlich, die etwa 8 Wochen vor Beginn der Erschließungsarbeiten im Bereich der künftigen Verkehrsflächen erfolgen kann.
- Nach den bisherigen Erfahrungen ist nicht auszuschließen, dass im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Munition-Einzelbestandteile auftreten können. Nach Auswertung von Luftbildern ist der nördliche Bereich des Plangebietes vermutlich bombardiert worden. Daher ist eine systematische Überprüfung dieser Flächen erforderlich. Des Weiteren sind Erdarbeiten mit entsprechendem Vorsicht auszuführen. Sollte bei den Erdarbeiten Munition aufgefunden werden bzw. verdächtige Gegenstände oder Bodenverfärbungen auftreten, ist aus Sicherheitsgründen die Arbeit unverzüglich einzustellen und der Kampftruppendienst der Bezirksregierung Detmold zu benachrichtigen.



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art und Mass der baulichen Nutzung sowie Bauweise		Baugestaltung	
Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse zwischen 2 und 4	GRZ	GFZ
WA I o	1	0,4	0,4
WA II o	2	0,4	0,8

Linien und Flächen

- Plangebietsgrenze
- Strassenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Flächen für Vor- und Entsorgungseinlagen
- Elektrizität
- ELT-Freileitung (mit Spannungsangabe)
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
- Öffentliche Grünfläche
- Strassenverkehrsflächen
- Sichtdreiecke von der Bebauung freizuhaltende Flächen

ERLÄUTERUNGEN

- Gemeindegrenzen
- Gemarkungsgrenzen
- Flurgrenzen
- Flurstücksgrenzen m. Grenzpunkt
- Gepönte Eigentumsgrenzen unverbündet
- Höhenlinie
- Höhenpunkt
- Böschungen
- Strassenachse
- Sonst. Messungslinie
- Regenwasser
- Mischwasser
- Schmutzwasserkanal
- Kanalschacht
- Vorhandene Gebäude und Geschosshöhe
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude oder Garagen

AUFHEBUNGEN

Für die Gebiete die zum Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes gehören tritt der bisherige Plan Nr. 1 und 2 mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes außer Kraft.

Größe des Plangebietes 3,0 ha

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.

Katasterstand: Feb. 2002

Die städtebauliche Planung ist durch die eingetragenen Maße und den Maßstab der Karte mit genügender Genauigkeit geometrisch festgelegt. Sog. Maßstäbige Maße eingetragene sind, sind diese der graphischen Darstellung zu entnehmen.

Entwurfsbearbeitung: Kreis Höxter, Abteilung Planen, Der Landrat

Di. Ing. Reinhard Brenke, o.B.V.

Di. Ing. Reinhard Brenke, o.B.V.

Di. Ing. Reinhard Brenke, o.B.V.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluß des Bauausschusses / Rates der Stadt Borgentreich vom 11.12.2001 aufgestellt worden.

Dieser Plan hat als Entwurf einschließlich Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 15.04.2002 öffentlich ausliegen.

Dieser Plan ist gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt am 25.06.2002 als Satzung beschlossen worden.

Dieser Plan wurde gem. § 10 Abs. 2 BauGB am 26.06.2002 genehmigt. Siehe Verfügung der Bezirksregierung Detmold vom 26.06.2002.

Detmold, den 26.06.2002

Borgentreich, den 14.06.2002

Borgentreich, den 04.06.2002

Borgentreich, den 26.06.2002

Detmold, den 26.06.2002

Borgentreich, den 23.03.2002

Detmold, den 26.06.2002

Borgentreich, den 23.03.2002

Detmold, den 26.06.2002

Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist die Erstellung des Gesamtsatzes / der Satzungsbeschlüsse des Bebauungsplanes sowie der Hinweise, wo und wann der Bebauungsplan eingesehen werden kann, am 26.06.2002 öffentlich bekanntgemacht worden.

Borgentreich, den 23.03.2002

Bernhard Temme, Bürgermeister

Die Übereinstimmung dieser Ausfertigung mit dem Offenlegungsexemplar einschließlich der Maßstäbe ist bescheinigt.

Höxter, den 26.06.2002

Kreis Höxter, Abteilung Planen, Der Landrat

I.A. Jaup

KREIS HÖXTER

STADT BORGENTREICH

Ortschaft Großeneder

Gemarkung Großeneder Flur 8

Bebauungsplan Nr. 3

mit teilw. Änderung der Bebauungspläne Nr. 1 u. 2

„Strohbrede“

M 1:1000

3. Ausfertigung

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 886), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2007 (GV. NRW. S. 245)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB vom 18.12.1989 (GV. NRW. S. 93)

§ 10 Abs. 2 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom 23.06.1960 (GV. NRW. S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (GV. NRW. S. 1141) und vom 15.01.1998 (GV. NRW. S. 107), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2009 (GV. NRW. S. 1919)

§ 10 Abs. 3 BauGB vom 22.04.1989 (GV. NRW. S. 496, 497)

BauNVO (BauN) vom